

Saalfeldener Nachrichten

SALZBURGER WOCHENSPEZIAL 38 // 31. OKTOBER 2019

SCHLOSSEREI HARASSER GMBH
SAALFELDEN | HINTERGLEMM
+43 6582 20 888
info@harasser-gruppe.at
www.harasser-gruppe.at



HARASSER

WIR FORMEN METALL

 BAUSCHLOSSEREI  TRINKWASSERBEHÄLTERBAU  PORTAL & FASSADENBAU

BAUSCHLOSSEREI

DIE SCHLOSSEREI IN IHRER NÄHE!

- TÄGLICHER LAGERVERKAUF
- Großer Bestand an Eisenwaren
- Für Betriebe und Privatpersonen

An der Lofererstraße 42 in Saalfelden
Richtung Leogang!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



PORTAL & FASSADENBAU

LANGLEBIGE KONSTRUKTIONEN AUS ALUMINIUM, TERMINGERECHT UND MIT QUALITÄT.

- Fassaden
- Tür- und Fensterelemente
- Schiebetüren, Haustüren
- Sonderkonstruktionen

FÜR PRIVAT UND INDUSTRIE

TRINKWASSERBEHÄLTERBAU

KOMPLETTSYSTEME

- Hochwertige Wasserlagerung
- Rasche Montage und Inbetriebnahme
- Frostsicherheit
- Problemlose und schnelle Reinigung
- Keine mikrobiologische Ablagerung
- Geringes Gewicht
- Physiologisch unbedenklich

Komplettservice von der Quelfassung
inkl. Transport und Versetzen.

**JETZT
WINTERAKTION
SICHERN!**



Saalfeldener Nachrichten

SALZBURGER WOCHEN SPEZIAL 38 // 31. OKTOBER 2019



STADTMARKETING
SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL



Startschuss in Richtung WM

2020 wird in Saalfelden Leogang die UCI Mountain Bike Downhill Weltmeisterschaft ausgetragen – die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Mehr dazu auf den Seiten 6 und 7



Wohnanlage Saalbach/Vorderglemm
Wir errichten ab Frühjahr 2020 11 Wohnungen
und 8 Doppelhäuser!



Wohnen in Leogang Nur noch 1 Wohnung mit 48 qm verfügbar!

**PINZGAUER
HAUS** Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Informationen unter
Tel. 0 65 82 / 909 70
oder
www.pinzhaus.at



Der MakerDay in Saalfelden stand ganz im Zeichen des Erlebens von Handwerk, Technik und Technologie für Kinder.



Beim salzburgweiten MakerDay in Saalfelden (v.l.): Julia Eder (Salzburg Research), Bgm. Erich Rohrmoser, Labg. Bgm. Hannes Schernthaler und Axel Kronewitter (HTL Saalfelden). BILDER: STADTGEMEINDE/PFEFFER

MakerDay für die Kids

Saalfelden. Experimentieren, tüfteln, ausprobieren: Der zweite MakerDay Saalfelden vereinte traditionelles Handwerk mit Zukunftstechnologien und lockte mit einem generationsübergreifenden Programm viele am Selbermachen Interessierte. Auf spielerische Weise wurden nicht nur Kinder und Jugendliche für MINT und IKT-Themen und den lustvollen Umgang mit Materialien und digitalen Werkzeugen begeistert. Als Erlebnisorte mit dabei waren die HTL Saalfelden, das DO!LAB, die Buchbinderei Fuchs, das Bildungszentrum Saalfelden, der Verein Spektrum, Kompass Mädchenberatung, Salzburg Research, der CodingClub und viele weitere Kooperationspartner.

Am Vormittag gab es in der „Offenen Werkstatt“ Workshops für Schüler (3.+4. Klasse von Volksschulen, NMS, PLS und AHS Unterstufe). Das bunte Angebot reichte vom Kennenlernen und Ausprobieren von Kalligrafie und Papierschöpfen über den Einstieg in die Bereiche Programmierung, Robotik, Elektronik und 3D-Druck bis hin zum Löten oder Bauen von Flugobjekten und anderen Bauteilen. Unter Anleitung von Maker-Profis konnten eigene Ideen entwickelt und umgesetzt werden. Nachmittags dann ein generationsübergreifendes Programm für interessierte Tüftler, Kreativschaffende, Hobby-Bastler, Technik-Nerds – für alle neugierigen Maker...

KURZ GEMELDET



Wieder Auszeichnung für die „Völlerei“

Saalfelden. „Danke an mein Team, das mit viel Hingabe sol-

che Leistungen und Anerkennungen erst möglich macht“, sagt Lukas Ziesel, der zusammen mit Harald Salzmann die Völlerei Restaurant & Bar in Saalfelden leitet. Noch im Vorjahr war die Völlerei für den Schlemmer Atlas Österreich mit 82 von 100 Punkten bewertet worden. Für 2020 schaffte man den Sprung auf 85 Zähler und damit unter die Top 50 Köche Österreichs.

1700 Runden für die ALS-Forschung

Saalfelden. Die SIG Combibloc in Saalfelden hatte auch heuer wieder zum Spendenlauf zu-

gunsten der ALS-Forschung aufgerufen – und 120 begeisterte Teilnehmer kamen, um so viele Runden wie möglich für den guten Zweck zu machen.

Laufen, Walken oder Spazieren gehen; mit dem eigenen Nachwuchs im Schlepptau oder dem Vierbeiner an der Leine; ob Kinder, Oma/Opa oder echte Sportkanonen – alle waren willkommen, als es darum ging, am HIB-Sportplatz möglichst viele Runden für den guten Zweck zu absolvieren. Selbst Erich Rohrmoser, Bürgermeister von Saalfelden, nahm sich die Zeit für einige Runden auf der Laufbahn. Letztlich konnten gemeinsam über

1700 Runden erzielt werden. SIG Combibloc Saalfelden wird 1500 Euro an die ALS-Forschung spenden. Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) ist eine bisher nicht heilbare degenerative Erkrankung des Nervensystems. Darüber hinaus werden heuer 2500 Euro an regionale Notfälle gespendet.

Ein besonderer Dank geht auch an die Sponsoren: Für die Verpflegung sorgten Interservice Wedl (Müsliriegel, Bananen, Getränke), Pfanner (combidome Saftpackungen) Fleischhauer Fürstauer (Würstl) und Merkur (Semmeln). Mit Geldspenden beteiligten sich die Firmen BILTON und ARBÖ.

STADT-MARKETING INSIDE

Aktiv Kaufkraft und Kundenbindung stärken

In der letzten Ausgabe durften wir die Job(I)vent ankündigen, die dann ein voller Erfolg wurde. Wir sind absolut „happy“, dass das Event bei seiner Premiere im Congress Saalfelden so großen Zuspruch fand. 63 Aussteller, darunter viele Werbegemeinschafts-Mitglieder, gaben ihr Wissen und Informationen an über 500 Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Schulen weiter. An den beiden Tagen besuchten uns über 1000 Interessierte. Und: Eine Neuauflage der Job(i)vent 2020 ist schon fixiert – am 1. und 2. Oktober.

In der vorweihnachtlichen Zeit haben wir wieder unser Gutscheineheft aufgelegt. Heuer nehmen zu unserer Freude sage und schreibe 30 Betriebe teil. Da wünschen wir einfach nur eine feine Zeit unter #ichkauflokales-Shops. Generell möchte wir mit solchen Aktion gemeinsam die Kaufkraft stärken und binden. Wir wollen damit aber für Glücksmomente sorgen – wie in der Vorplanung für unser GlockenGlücklich Einkaufen, bei dem wir Geschenkmünzen im Wert von € 6500 ausschütten. .

Im Herbst beginnt für uns bereits die Weichenstellung für das kommende Frühjahr. Unser Weihnachtsmarkt am Rathausplatz ist so gut wie fertig geplant, jetzt wird der Fokus schon auf 2020 gerichtet: Fasching für Groß und Klein sowie Autofrühling, Osteraktionen und vieles mehr sind unsere nächsten Projekte für Saalfelden!

Stolz bin ich auch auf mein Team: gemeinsam mit Andrea Kupfner von der Stadtgemeinde Saalfelden erhielten wir bei der Regionalkonferenz der Pinzgauer Bürgermeister im Oktober das Gütesiegel FeierFest für unser Stadtfest, das „Stadtbeben 2019“. Danke nochmals an alle Vereine, Gastronomen, Mitwirkenden und Sponsoren, die dieses Fest mit viel Einsatz und Fleiß unterstützt und so möglich gemacht haben. Wie immer, wünsche ich Euch schöne und genussvolle Momente in Saalfelden.



Christoph Voithofer-Galgoczy,
Leiter des Stadtmarketings
Saalfelden.

AUS DEM INHALT

Saalfelden ist Musterstadt in Sachen Energie-Effizienz

Wenn es um Umweltschutz geht, ist Saalfelden eine Vorzeigestadt. Als Teil des e5-Programms des Landes Salzburg hält man vier von fünf Sternen – und wurde wieder ausgezeichnet. **Seite 10**

Ein Spaziergang in historischen Bildern

Alice Loske-Wirhmler hat ein Buch zu Saalfelden geschrieben – am 6. November wird „Saalfelden – ein Spaziergang in historischen Bildern“ vorgestellt. **Seite 12**

Die erfolgreiche Premiere der „Job(i)vent“

Die Job(i)vent im Congress Saalfelden lockte mehr als 1200 Besucher an, die sich zum Angebot von 63 Ausstellern informierten. **Seite 14**

Museum Schloss Ritzen mit „ausgezeichneter“ Arbeit

Das Museumsgütesiegel für das Museum Schloss Ritzen wurde verlängert. Wobei die hervorragende Arbeit, die vom Museum geleistet wird, in der Laudatio besonders hervorgehoben wurde. Und die nächste Sonderausstellung rund um Alfred Tschulnigg wird wieder ein Höhepunkt im Ausstellungsgeschehen in Saalfelden. **Seite 22**

„So isst der Pinzgau“ – der ORF dreht auch in Saalfelden

Der Saalfeldener Fotograf Klaus Bauer hat mit dem Redakteur Michael Fazokas das Buch „Kulinarischer Spaziergang durch den Pinzgau“ umgesetzt und veröffentlicht. Der ORF nahm dieses Buch als Ausgangspunkt für einen Film, der gerade gedreht worden ist. **Seite 26**

RED ZAC 
Elektronik. Voller Service.

elektro fröhlich

5760 Saalfelden · Tel. 0 65 82 / 722 38 · www.elektro-froehlich.at

Bereit für WM der Superlative

Saalfelden Leogang ist bereits zum zweiten Mal Austragungsort für die UCI Mountain Bike Downhill Weltmeisterschaft.



Saalfelden Leogang. Bereits 2012 führte der Weg zum Weltmeistertitel über die „Speedster“ im Leoganger Bikepark. 12.000 Menschen standen damals an der Strecke, um die spektakulären Rennen der Weltelite über Wurzelteppiche, durch Steilkurven und Highspeed-Passagen live mitzuverfolgen. Acht Jahre später wird nun ein weiteres Kapitel in der WM-Geschichte geschrieben, wie die Vertreter der Tourismusregion Saalfelden Leogang und Bikepark Leogang bei einer Pressekonferenz in München festhielten.

Vom 4. bis 6. September werden die Rider bei der UCI Mountain Bike Downhill Weltmeisterschaft erneut in Saalfelden Leogang um die begehrten Regenbogen-Trikots kämpfen: „Nach acht

Jahren wieder eine WM austragen zu dürfen bestätigt, dass wir nicht nur spannende Rennen durchführen und eine gute Infrastruktur bieten, sondern auch das gesamte Team perfekt zusammenarbeitet. Außerdem können wir auf einen großen Erfahrungsschatz als Veranstalter zurückgreifen und haben gezeigt, dass wir ein zuverlässiger Partner sind“, erklärt der Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik, Marco Pointner. Und auch der Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen, Kornel Grundner, weiß: „Mit der Unterstützung von Bund, Land, Gemeinde und Grundbesitzern werden wir alles daran setzen, wieder eine unvergessliche WM zu veranstalten.“ Leo Bauernberger, Geschäftsführer der Salzburger-

Land Tourismus GmbH, unterstreicht die Strahlkraft des Großereignisses: „Die insgesamt dritte UCI Mountainbike-Weltmeisterschaft im Salzburger Land hat einen enormen Stellenwert für den Radsport in Österreich. 13 Prozent unserer Gäste kommen wegen unseres Mountainbike-Angebots ins Salzburger Land.“

Länderübergreifende Zusammenarbeit

Für die WM 2020 ziehen die Pinzgauer WM- und Weltcupveranstalter mit dem Austragungsort der Cross Country-WM, dem Deutschen Albstadt, an einem Strang. Neben einem Kombi-Ticket, das allen Fans für nur 99 Euro ein Wochenende sowohl in Saalfelden Leogang als auch in Albstadt bietet, gibt es auch einen gemeinsamen Auftritt bei der Bewerbung und der Sponso-

renansprache. „Wir verhandeln gemeinsam in Sachen TV-Produktion und Übertragungszeiten. Diese Symbiose hilft uns natürlich, das Optimum für jeden Veranstaltungsort herauszuholen und unsere Interessen zu bündeln“, sagt Pointner. Auch bei der diesjährigen Downhill-WM im kanadischen Mont-Sainte-Anne gab es einen gemeinsamen Bewerbungsauftritt der beiden europäischen WM-Orte 2020.

„Speedster“: Einige Änderungen, der gleiche Thrill

Wer sich im September 2020 für die darauffolgenden zwölf Monate das berühmte Regenbogen-Jersey überstreifen will, der muss in Saalfelden Leogang sowohl in Sachen Konzentration als auch Kondition und Fahrtechnik sein gesamtes Können an den Tag legen. Die WM-Strecke „Speed-

Mein Auto hatte Pech mit Lack und Blech...



...machts wieder gut



06582 / 73512 | www.moreau-karosserie.at

FAHRNER | UNTERRAINER RECHTSANWÄLTE OG

Postplatz 3 · 5700 Zell am See

SPRECHSTELLE SAALFELDEN:
im Congress, Stadtplatz 2, 3. OG
(nach telefonischer Vereinbarung)

Tel. +43 6542 72421
Fax +43 6542 72421-4

kanzlei@anwalt-fahrner.at
www.anwalt-fahrner.at



ster“, die in der Gravity-Szene als anspruchsvolle Herausforderung bekannt ist, wird bei der WM 2020 mit einigen zusätzlichen Adaptionen glänzen. Klar ist: Den zukünftigen Weltmeistern muss ein makelloser Run gelingen.

Heimvorteil für Vali Höll bei erster Elite-WM

Das weiß auch Valentina „Vali“ Höll, die die Trails im „The Epic Bikepark Leogang“ wie ihre Westentasche kennt. Sie stand in der Juniorenklasse im Weltcup bereits zweimal in Saalfelden Leogang am Start – bei beiden Auftritten dominierte sie klar. 2019 fuhr sie zu einer Siegerzeit, die sogar für den dritten Platz in der Elite-Klasse der Damen gereicht hätte.

2020 ist die 17-jährige Lokalmatadorin nun alt genug, um bei den Elite-Damen mitzumischen, und gilt hier als große rot-weiß-rote Medaillenhoffnung: „Nicht jeder Athlet in unserer Sportart bekommt die Chance, in seiner aktiven Karriere bei einer Heim-WM am Start zu stehen. Bei mir



Die Saalbacherin Vali Höll ist bei der Heim-WM 2020 in Leogang Österreichs größte Hoffnung auf eine Medaille. BILDER: MORITZ ABERGER

wird das gleich in meinem ersten Elitejahr sein und ist daher in vielerlei Hinsicht besonders.

Beim Pressegespräch der WM-Veranstalter in der Taufkirchener Jochen Schweizer Arena, einem langjährigen Partner der Tourismusregion Saalfelden Leogang, zeigte sich auch Deutschlands Medaillenhoffnung, Nina Hoff-

mann, von der WM in Saalfelden Leogang begeistert: „Ich freue mich sehr, es werden viele Freunde und Familie da sein. Schon im vergangenen Jahr hatten wir beim Weltcup eine Mega-Stimmung. Leogang ist in jedem Fall WM-würdig“, sagt die letztjährige Weltcup-Zweitplatzierte bei den Elite Damen.

Neue Trails und ein neuer Pumptrack

Schon seit neun Jahren findet der Weltcup der Mountainbike-Downhill-Elite regelmäßig in Saalfelden Leogang statt. Begleitet wird die Sportaction traditionell von einem umfangreichen Rahmenprogramm, mit Musikacts, Partys, Expo und mehr. Natürlich, so Pointner, soll dies auch bei der WM im September 2020 wieder der Fall sein: „Die Vorbereitungen laufen hierfür auf Hochtouren.“

Auch für die Hobbybiker hat sich im mittlerweile neu betitelten „The Epic Bikepark Leogang“ und der Region Saalfelden Leogang in jüngster Vergangenheit einiges getan. Mit rund einer Million Euro Investitionsvolumen entstanden neue Trails („Steinberg Line by Fox“, „Antonius Trail“, „Schwarzleo“ und „Forsthofertrail“), ein neuer Pumptrack, erstmals wurde im Sommer auch die „Steinbergbahn“ für die Mountainbiker in Betrieb genommen.

Advent- & Adventkranzausstellung 2019



Freitag,
22. November
08:00 – 18:00 Uhr

Samstag,
23. November
08:00 – 16:00 Uhr

Sonntag,
24. November
13:00 – 16:00 Uhr

Lassen Sie sich bei Glühwein, Punsch und feinem Gebäck zu einer besinnlichen und ruhigen Vorweihnachtszeit inspirieren!

Familie Steger und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Damit es bei Ihnen so richtig schön blüht:

Blumen-Gärtnerei Steger

BLUMEN UND FLORISTIK FÜR JEDEN ANLASS

A-5760 Saalfelden · Bahnhofstr. 72/74
Tel.: +43 6582/72536-0 · Fax: DW -17
blumen-steger@sbg.at · www.blumen-steger.at

Wir haben am 1. November von 8-13 Uhr für Sie offen!

Nicht alle haben vor Allerheiligen Zeit, noch alles Nötige für diesen Tag zu besorgen – deshalb haben wir am 1.11. 2019 wieder für Sie eine Selbstbedienungsecke im Hauptgeschäft in der **Bahnhofstraße 72, 5760 Saalfelden**, eingerichtet. Diese Ecke befindet sich links neben dem Haupteingang. Von Gestecken über Graberde, Kerzen, Chrysanthemen, Herzen... finden Sie hier in jeder Preisklasse das Passende für Allerheiligen.





Der Demozug führte vom Rathausplatz von Saalfelden über die Bahnhofstraße (B164) auf die B311.



BILDER: PRIVAT/STADTGEMEINDE

Schüler für den Klimaschutz auf der Straße

Saalfelden. „Fridays for Future“ ist mittlerweile weltweit ein Begriff: Schüler demonstrieren für den Klimaschutz – und das weltweit! Auch im Pinzgau bzw. in Saalfelden gingen Schüler für eine wirksame Klimapolitik und gesunde Zukunft auf die Straße –

und zwar zur Rush-Hour auf den Hauptverkehrswegen der Stadt, genehmigt von der Bezirkshauptmannschaft Zell am See: Schüler der 7a des Gymnasiums Saalfelden hatten den Demozug organisiert und starteten – unterstützt von zahlreichen Sympathisanten

– um 12 Uhr am Rathausplatz. Von da aus ging es über die B164 zum Kreisverkehr „Moser“ und weiter über die B311 zum Kreisverkehr „Interspar“. Hier bog der Demonstrationzug wieder ab Richtung Zentrum – über den Stadtplatz zurück zum Rathaus-

platz. An der Demonstration nahmen knapp hundert Schüler und Unterstützer teil. Alles unter dem Motto: Klimaschutz jetzt – genug gewartet. Laut Polizei, die die Demonstration begleitete und absicherte, gab es keine größeren Behinderungen.

roots
CAFÉ | BISTRO

Frisch!

Noch auf der Suche nach einer geeigneten Location für eure Weihnachtsfeier?

Bei uns seid ihr richtig!
Wir haben für jeden das passende Angebot.

Gerne stellen wir für euch individuelle Speisen oder Menüs zusammen!

Lasst euch von uns verwöhnen!
Tel. 06582/21090

Wir freuen uns auf euch!
Euer roots-Team

Regional!

lecker



70 Jahre Katholische Frauenbewegung

Das runde Jubiläum der Katholischen Frauenbewegung (kfb) wurde in der Stadtpfarrkirche mit einem Dankgottesdienst, vielen schönen Begegnungen und Gesprächen und einer abschließenden Agape festlich gefeiert – freut sich Roswitha Hörl-Gabner, Ortsleiterin der kfb Saalfelden. Pfarrer Alois Moser, der den Dankgottesdienst zelebrierte, lobte den Einsatz der Frauen in den vergangenen 70 Jahren und schloss seine Dankesrede mit den Worten: Für ihn stünden die drei Buchstaben -kfb- für ein wert(e)-volles Leben. Und so ging der Erlös der Kirchenkollekte an diesem Sonntag auch überaus passend an die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung, was kfb-Diözesanreferentin Friederike Fleisch und die beiden kfb-Regionalreferentinnen Olivia Keglevic und Tania Zawadil besonders freute.

BILD: PRIVAT

GESUNDE GEMEINDE

Polyneuropathie oder Wirbelkanalverengung?

Saalfelden. Bei Unsicherheit beim Gehen: Polyneuropathie ist eine Erkrankung der peripheren Nerven, während eine Wirbelkanalverengung eine Abnützungserscheinung ist. Dr. Petra Gürtner, Fachärztin für Neurochirurgie, und Dr. Astrid Takacs-Tolnai, Fachärztin für Neurochirurgie u. Unfallchirurgie, halten am Donnerstag, dem 31. Oktober, einen Vortrag zum Thema „Polyneuropathie oder Wirbelkanalverengung?“ (19 Uhr, Stadtamt Saalfelden, Großer Sitzungssaal).

Wegen der Ähnlichkeit der Symptome werden die beiden „ungleichen Brüder“ manchmal verwechselt. Die häufigste Ursache für Polyneuropathie ist Diabetes mellitus, allerdings gibt es hunderte weitere krankheitsauslösende Ursachen. Viele sind nur bedingt heilbar. Anders bei der Wirbelkanalverengung. Erkannt, ist sie gut behandelbar, auch im Alter.

Beckenboden: Im Zentrum liegt die Kraft!

Saalfelden. Fast eine Million Österreicherinnen und Österreicher leiden an Blasen- oder Darmschwäche und/oder an einer Senkung des Beckenbodens. Die Ausprägungen können sehr unterschiedlich sein und stellen für die Betroffenen eine große Belastung dar. Durch spezifisches und konsequentes Training lässt sich auch der Beckenboden – wie jeder andere Muskel – trainieren und stärken.

Am Donnerstag, dem 14. November, halten Primar Dr. Oliver Preyer, Vorstand der Gynäkologie und Geburtshilfe im Tauernklinikum Zell am See und Leiter des MKÖ-zertifizierten interdisziplinären Zentrums für Kontinenz- und Beckenbodenmedizin, sowie Patricia Grein, leitende Physiotherapeutin Tauerntherapie, einen Vortrag zum Thema „Im Zentrum liegt die Kraft – Beckenboden neu entdeckt“ (ab 19 Uhr, im Großen Sitzungssaal im Stadtamt Saalfelden, keine Anmeldung erforderlich).

Die Nacht der 1000 Lichter

Saalfelden. Auch heuer steht zur Einstimmung auf die Feiertage Allerheiligen und Allerseelen wieder die „Nacht der 1000 Lichter“ an: Die Pfarrkirche Saalfelden wird von 18.30 bis 21.30 Uhr im Kerzenlicht

erstrahlen. In einem Raum der Ruhe und Besinnung wird man entlang eines Lichterweges zum Innehalten eingeladen. Das Thema lautet „Zum Leben befreit“. Zum Ausklang gibt es eine kleine Agape im Pfarrsaal.

Sonderausstellung zur Zukunft Europas

Saalfelden. Im Congress läuft im Zuge der Kooperation mit Künstlern aus der Partnerstadt Rödermark eine Ausstellung mit Werken von Künstlern des sds-Künstlerhauses – zu sehen noch bis 21. November.

FEUERWEHR SAALFELDEN

ZILBERTALER GIPFELSTÜRMER

BALLDER

9. November 2019
CONGRESS SAALFELDEN

Sekttempfang: 18:30 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr
Vorverkauf: € 15,-
Abendkasse: € 18,-
DISCO mit DJ

Der Platzpreis wird für den Einkauf von Getränken verwendet.

Eintritt ab 16 Jahre. Es gilt das Salzburger Jugendschutzgesetz

Die Energie-Effizienz

Saalfelden ist top, wenn es um Umweltschutz geht: Die Vorzeigestadt hält als Teil des e5-Programmes des Landes Salzburg vier von fünf Sternen – und wurde wieder ausgezeichnet.

Saalfelden. Beim 1. Salzburger Energie-Gemeindetag in Hallwang wurde die Stadtgemeinde Saalfelden für die erfolgreiche Energiepolitik der vergangenen Jahre ausgezeichnet.

Seit 2007 ist die Stadtgemeinde Teil des e5-Programms. Mittlerweile liegt man bei einem Umsetzungsgrad von 67,4 Prozent und zählt mit vier von fünf „e“ zu den erfolgreichsten Gemeinden des Landes. Bgm. Erich Rohrmoser zum Engagement der Stadt: „Für Saalfelden ist hochwertiger öffentlicher Verkehr innerhalb und über die Stadtgrenzen hinaus von großer Bedeutung. Die Politik engagiert sich aktiv für den Ausbau des Biomasse-Nahwärmenetzes, um erneuerbare



Bei der Überreichung der Auszeichnung beim ersten Salzburger Energie-Gemeindetag (v.l.): Landesrat Heinrich Schellhorn, Karl Möschl, Bürgermeister Erich Rohrmoser, Roland Rendl, e5-Koordinator Hans Peter Heugenhauser, Helmut Magg, Stadtrat Wolfgang Kultsar und e5-Programmleiter Helmut Strasser

BILD: FRANZ NEUMAYR LAND SAZBURG

Wärme bei der Stadtentwicklung zu verwenden.“

Bei Kommunalbauten – wie etwa bei der neu errichteten Sportanlage Bürgerau – setze man auf effiziente Solarnutzung. Auch auf Schulgebäuden in Saalfelden

und am Congress wurden Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsanlagen errichtet.

„Dieser Beitrag ist sehr wertvoll zur Erreichung der Klima- und Energieziele des Landes. Das Engagement der lokalen e5-

Teams ist maßgeblich dafür, dass in Salzburg eine Vielzahl an energierelevanten Projekten umgesetzt werden“, betonte der ressortzuständige Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn.



Barbara Thöny wird Bezirksvorsitzende

Nachdem Walter Bacher seit den Wahlen nicht mehr im Nationalrat vertreten ist, legt der Uttendorfer nun auch den Bezirksvorsitz der SPÖ Pinzgau zurück: Landtagsabgeordnete Barbara Thöny aus Saalfelden wird seine Nachfolgerin. „Es ist ein emotionaler Abschied, der mir nicht leicht fällt“, gesteht Bacher, der seit 2012 Chef der SPÖ Pinzgau war. „Der Abschied ist ein logischer Schritt“, so Bacher. „Für die Arbeit als Bezirksvorsitzender ist ein öffentliches Mandat wichtig. Ohne Funktion kann ich die Partei nicht so repräsentieren, wie es notwendig ist. Wir haben daher einstimmig beschlossen, dass Barbara als Landtagsabgeordnete den Vorsitz übernimmt.“ BILD: SPÖ PINZGAU



Klaus Danzer und Ursula Ladinger geehrt

Der Schiklub Saalfelden ist untrennbar mit Klaus Danzer und Ursula Ladinger verbunden. Danzer bekleidet seit 55 Jahren Funktionen beim Schiklub, war lange Zeit Obmann des Vereins. Ladinger ist seit 25 Jahren als Funktionärin tätig. Mit ihrer Leidenschaft für den Skisport haben sie das Vereinsleben maßgeblich geprägt und viele Rennkarrieren mitgestaltet. In der jüngeren Vergangenheit waren und sind Felix Gottwald, Wolfgang Hörl und Bernhard Tritscher die Aushängeschilder des Vereins. Bei der Generalversammlung wurden Klaus Danzer und Ursula Ladinger mit dem Silbernen Ehrenring der Stadtgemeinde ausgezeichnet. BILD: PRIVAT

NMS Saalfelden Stadt erhielt ein Gütesiegel

Saalfelden. Nach dem Motto „Bewegung in den Schulalltag integrieren und damit von der Sitzschule zur bewegten Schule werden“ wurden an der NMS Saalfelden kurze Bewegungseinheiten im Unterricht eingeführt. Und es gab noch weitere Neuerungen: Die „bewegte Pause“

wurde eingeführt und mit dem Betreiber des Schulbuffets das Buffetangebot gesünder gestaltet! Die Gänge in der Schule sind mittlerweile zu Spiel- und Bewegungsräumen umgestaltet worden – mit Spielkisten, um Schülern viele Möglichkeiten zu bieten. In der Aula wird Tischtennis gespielt. Auf den Boden aufgeklebte Hüpf- und Koordinationsspiele regen zum Hüpfen und Balancieren an. Eine Boulderwand, in Eigenregie errichtet, lädt zum Klettern ein. Und mit einem gemeinsam vorbereiteten gesunden Frühstück wird Lust auf diese wichtige Mahlzeit gemacht! Dafür wurde dem Institut in Saalfelden von der Initiative „Gesunde Volksschule“ – unterstützt vom Gesundheitsressort des Landes Salzburg – kürzlich das Gütesiegel „Bewegte und gesunde Schule“ verliehen.



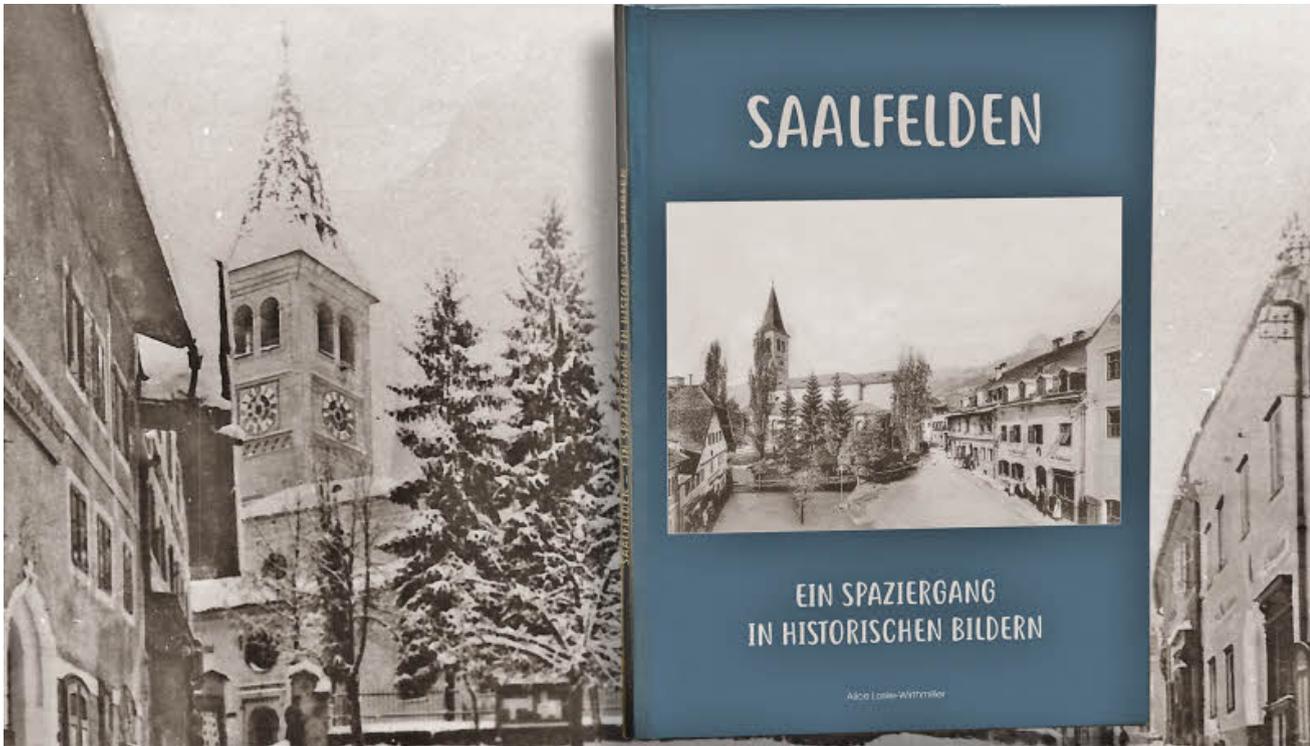
Bei der Verleihung des Gütesiegels an die Neue Mittelschule (v.l.): Herta Sitka, Gabriele Schmöller und Marietta Brunner. BILDER: PRIVAT

Wir sind Saalfelden.
KRAFTPLATZ UND RUHEPOL.
Zeit für mich, Roswitha Arnold

STADTMARKETING SAALFELDEN

www.stadtmarketing-saalfelden.at

grafiknachfrage.at | Bild: Foto: J. Huber, Photo: K. Huber



Alice Loske-Wirthmiller stellt mit „Saalfelden – ein Spaziergang in historischen Bildern“ ein hochwertiges Fotobuch über ihre Heimatstadt vor (am 6. November um 19 Uhr im Museum Schloss Ritzen).

BILD: PRIVAT

Saalfelden in historischen Bildern

Saalfelden. Wie hat Saalfelden früher ausgesehen? Wie haben die Menschen hier gelebt?

Alice Loske-Wirthmiller, die Chefin der Buchhandlung Wirthmiller in Saalfelden, hat eine lang gehegte Idee in die Tat umgesetzt und sich während der vergangenen zwei Jahre auf die Suche gemacht. Und das Ergebnis in einem beeindruckenden Bildband über ihre Heimatstadt Saalfelden festgehalten. Beratend unterstützt wurde sie dabei von Alois Eder und ihrem Vater Otto Wirthmiller: „Es galt hunderte Bilder von Postkarten, Fotos und von Negativen zu sichern und zu digitalisieren. Besonders wichtig dabei war, dass ich das Wirthmiller-Archiv nutzen



Alice Loske-Wirthmiller hat ein Fotobuch über Saalfelden realisiert.

BILD: PRIVAT

konnte.“ Und ergänzt: „Mir ging es darum, durch Aufzeigen auch zum kritischen Hinschauen zu bewegen, die baulichen Schönheiten und die Kleinode, die Saalfelden hatte und noch hat, zu dokumentieren und in den Mittelpunkt zu stellen – um einen Einblick in die Lebensumstände der Menschen in Saalfelden zu bieten.“

Was Loske-Wirthmiller auch in den Texten, die sie für das Buch geschrieben hat, vermittelt: „Ich habe hier nicht nur schön gefärbt, sondern auch die Kriegszeiten und die Brandkatastrophen, die Saalfelden trafen, dokumentiert.

Außerdem gehe mit jedem Bild und jedem Fotoalbum, das „entsorgt“ wird, ein Teil Geschichte

verloren. Dazu will die Autorin – zusammen mit Andrea Dillinger, Kustodin des Museums Schloss Ritzen – auch noch eine Initiative starten, um dieses Material zu sammeln und für die Nachwelt zu sichern.

Präsentation und Vorstellung

Am Mittwoch, dem 6. November, um 19 Uhr im Museum Schloss Ritzen in Saalfelden: Vorstellung von „Saalfelden – ein Spaziergang in historischen Bildern“ von Alice Loske-Wirthmiller.





Das Gütesiegel Feierfest erhalten

Im Rahmen der Pinzgauer Bürgermeisterkonferenz wurde dem Stadtmarketing und der Stadtgemeinde Saalfelden für die Organisation des Stadtbebens 2019 das „FeierFest“ Gütesiegel überreicht. Eine tolle Bestätigung für die Veranstalter, die bei dem Saalfeldener Stadtfest besonderes Augenmerk auf Jugendschutz und Alterskontrollen legen. Im Bild von links Christoph Voithofer-Galgoczy, Andrea Kupfner vom Organisationsbüro der Stadtgemeinde und Bürgermeister Erich Rohrmoser. BILD: STADTGEMEINDE/PFEFFER



Seniorenbund bedankte sich

Bei der Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Saalfelden-Maria Alm: Zahlreiche Veranstaltungen, Ausflüge und Reisen werden jedes Jahr angeboten – und auch stark angenommen. Die 670 aktiven Mitglieder unter Obfrau Traudi Kellerer zeigen sich sehr aktiv. Im Bild von links Hans Egger, Seniorenbund-Obmann des Pinzgaus, Traudi Kellerer, Obfrau des Seniorenbundes Saalfelden Maria Alm, sowie Sepp Schwaiger und Vize-Bgm. Thomas Haslinger, die ÖVP-Obmänner von Maria Alm und Saalfelden. BILD: PRIVAT

Denk **TOP**
Beratern - denk
EHRENSACHE.

STADTMARKETING
SAALFELDEN

Wir sind Saalfelden.
DIE STADT, DIE SICH UM SIE SORGT.

Löwi, Rudi Permoser & Lukas Löcker

SaalfeldenCard
(Die Partner voran)

A
Klassungs-
stelia
UNIQA

www.stadtmarketing-saalfelden.at



Die Job(i)vent „gestürmt“

Saalfelden. Was für ein Andrang: 1200 Besucher, darunter knapp 600 Schüler, waren von der Premiere der „Job (i)vent“ im Congress Saalfelden begeistert.

Noch im Vorjahr hatte die Pinzgauer Berufsmesse in Zusammenarbeit von NMS Bahnhof und PTS Saalfelden in Turnsälen stattgefunden. Dort war man an die Kapazitätsgrenze gestoßen. Für 2019 hatte sich dann die PTS – unter Bernhard Schwaiger und Christina Dalla-Rosa – mit dem Stadtmarketing zusammengetan, um das bestehende Konzept zu adaptieren und die Veranstaltung größer im Congress aufzuziehen.

Was hervorragend gelungen ist – wie die Mitinitiatoren festhielten und auch Stadtmarketing-Chef Christoph Voithofer-Galgoczy höchst erfreut bestätigte: „Der Andrang hat die Erwartungen übertroffen.“ Es habe durch die Bank positives Feedback gegeben.

Für zwei Tage war der Congress Saalfelden in eine einzige große Werkstatt zum Mitmachen verwandelt worden. Und hunderte Pinzgauer Kinder und Jugendliche, von der vierten Klasse Volksschule bis zur Oberstufe Gymnasium, nutzten die Möglichkeit, sich über die Chancen in der Region zu informieren. 63 Aussteller präsentierten eine breite Auswahl an Karrierewegen. Es waren über 50 Firmen vertreten, dazu weiterführende Schulen und Einrichtungen wie das AMS oder das BFI. Voithofer-Galgoczy: „Es ist sehr wichtig für uns als Stadtmarketing, dass wir die Wirtschaft fördern. Das kann man am besten mit einer Lehrlingsoffensive machen. Dass so viele Aussteller diese Möglichkeit nutzen, zeigt, dass die Offensive jetzt gemacht werden muss.“ Wobei nicht nur ausdrücklich Schüler angesprochen werden sollten. 2020 soll dann Platz für 75 Aussteller sein.





Landessieger in der Kategorie Wirtshäuser/Hotels/Pensionen: Gärtnerobmann Josef Lindner, Bgm. Erich Rohrmoser, Sieger Erwin Stoiss, Abg.z.NR Gertraud Salzmann und Biogärtner Karl Ploberger im Congress Saalfelden (v.l.).

BILDER: VOGL-PERSPEKTIVE



Blumenschmuck und Lebensqualität im Congress Saalfelden – mit Josef Lindner (Gärtnerobmann), Bgm. Erich Rohrmoser, Elisabeth Hölzl, Siegerin Katharina Pichler-Steiner, Abg.z.NR Gertraud Salzmann und Biogärtner Karl Ploberger.



Beim Landeswettbewerb „Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg“ im Congress Saalfelden – im Bild Bürgermeister Erich Rohrmoser, Pauline Trausnitz, Geschäftsführerin der Salzburger Gärtner, und Florian Koch.

Von Blumenschmuck und Lebensqualität

Saalfelden. Alles rund um Bepflanzung und wunderbaren Blumenschmuck: Kürzlich ging im Congress Saalfelden die Siegerehrung zum Landeswettbewerb „Blumenschmuck und Lebensqualität“ über die Bühne. Der Obmann der Salzburger Gärtner und Gemüsebauern, ÖkR Josef

Lindner: „Mit Leidenschaft, Kreativität und Können werden Gärten, Häuser, Balkone, Terrassen und öffentliche Plätze mit Blumen geschmückt. Diese Begeisterung tut aber auch unserer Umwelt gut. Jede Blume, jede Staude, jeder Baum und Strauch ist eine lebensrettende Sofort-

maßnahme für unser Klima, unsere leidende Umwelt. Pflanzen sind kühlende Luft- und Feinstaubfilter und nehmen CO₂ auf.“ Als Landessiegerin in der Kategorie Bauernhäuser wurde Katharina Pichler-Steiner aus Saalfelden ausgezeichnet. In der Kategorie Wirtshäuser / Hotels / Pensionen

ging der Landessieger ebenfalls nach Saalfelden, an die Familie Anni und Erwin Stoiss. Den prachtvollsten Einzelbalkon eines Mehrfamilienhauses hat Reinhard Oberholzner in Elixhausen. Radstadt beeindruckte mit dem schönsten Öffentlichen Grün des Bundeslandes.





Beste Stimmung und großer Andrang an elf Spielorten – hier in der Völlerei Restaurant & Bar.

BILDER:MEDIA.CON WERBE & VERANSTALTUNGS GMBH



Marion Krämer (Roots Café-Bistro), Bgm. Erich Rohrmoser, Roman & The Roads, Norbert Kühar von der BrauUnion und Harald Wenin.

Honky Tonk 2019: Volle Kneipen, tolle Musik

Mehr als 1000 Gäste stürmten das Honky Tonk Festival 2019 in Saalfelden: In den teilnehmenden Lokalen herrschte tolle Stimmung – genauso wie bei der Gospelshow in der Pfarrkirche und dem krachenden Finale in der Blackbox des Kunsthouses Nexus.



Local Heroes live: „Matchball 49“ im Kap Verde.



„Mamas Soul Club“ begeistert.



„The Legends“ – von Rock über Country bis hin zu Jazz und Soul.

KURZ GEMELDET

**Editta Braun Company:
Tanztheater „Trails“**

Saalfelden. Wieder ein Highlight im Kunsthaus Nexus: Am Freitag dem 15. November, steht ab 20 Uhr Tanztheater an – die Editta Braun Company ist mit „Trails“ in Saalfelden (mit Filmausschnitten aus Nikolaus Geyrhalters „Homo sapiens“). Die Idee zum Stück: „Vier Menschen haben sich auf den Weg gemacht – mit Fluchthintergrund, auf einem entvölkerten Kontinent.“

**SALZBURGER WOCHEN
SONDERPRODUKT****Saalfeldener
Nachrichten**

Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch
Klaus Buttinger LL.M. oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Jochen Linder, Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaickner
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-980, Fax: DW -960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 4 vom 1. 1. 2019
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Saalfeldener Nachrichten“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



Was tut sich Neues in Saalfelden?

Am 7. November: Ab 19 Uhr Bürgerversammlung im Congress Saalfelden.

Saalfelden. Wenn sich Menschen über das Geschehen und die künftigen Entwicklungen in ihrem Wohnort unterhalten, basieren viele Aussagen auf Glauben, weniger auf Wissen. Jeder von uns hat solche Diskussionsrunden an Stammtischen oder bei Familienfeiern schon miterlebt. So ein Austausch ist unterhaltsam, und an den meisten News ist auch was Wahres dran. Die Darstellungen durch selbst ernannte „Experten“ sind jedoch oft sehr einseitig und verkürzt. Im schlimmsten Fall handelt es sich sogar um so genannte „Fake News“ oder „Alternative Fakten“, wie ein Sprecher des Weißen Hauses den Begriff der Falschmeldung einst neu definierte. Bei der Bürgerversammlung erfährt man aus erster Hand, was sich in Saalfelden tut. Der Bürgermeister und die Vorsitzenden der Fachausschüsse informieren über aktuelle und künftige Projekte und stehen für Fragen und Anregungen aus dem Publikum zur Verfügung. Park- und Vereinshaus, Kinderbetreuung, Wohnungsbau, Mobilität – es gibt viel zu berichten. Besucher der Bürgerversammlung sind bei der nächsten Stammtischdiskussion klar im Vorteil. Wer gut informiert ist, hat die besseren Argumente!



Die Bürgerversammlung für 2019 geht am 7. November im Congress Saalfelden über die Bühne.

BILD: STADTGEMEINDE/PFEFFER

**Das Programm der
Bürgerversammlung**

19 Uhr: Vorträge Themenblock I (Bericht von Bürgermeister Erich Rohrmoser; Vize-Bgm. Gerhard Reichkendl zu Raumordnung und Bauen; Stadtrat Markus Latzer zu Wirtschaft und Tourismus; Stadtrat Peter Gruber zu Finanzen).

19.30 Uhr: Diskussion zu Themenblock I

20.20 Uhr: Vorträge zu Themen-

block II (Stadtrat Wolfgang Kultsar zu Umwelt; Vize-Bgm. Thomas Hasliner zu Sport; Stadtrat Gernot Aigner zu Kultur; Stadtrat Markus Bauhofer zu Sozialem und Wohnen; Stadtrat Ferdinand Salzmann zu Mobilität).

20.45 Uhr: Diskussion zu Themenblock II.

Moderiert wird die Bürgerversammlung von Heinz Bayer, Chefredakteur des Salzburger Verlagshauses.

...MIT DER RICHTIGEN



BRILLEN - KONTAKTLINSEN

optik-studio

SCHMIDT

JETZT GRATIS SEHTEST - Tel.: 06582 - 720 92




DEIN JOB KOMM INS TEAM!

VERKAUF BÜRO
Saisonstelle

SKILEHRERINNEN
Saisonstelle oder Ferien (Schüler/Studenten)

SKILEHRERINNEN BAMBINIKURSE
Nur vormittags (Anwärter nicht unbed. erf.)

HILFSKRAFT
Sammelplatzarbeiten und Arbeiten
im Mitarbeiterhaus (Saisonstelle)

MITHILFE SAMMELPLATZ
Schüler und Studenten

ANFRAGEN & BEWERBUNGEN per Mail oder Telefon:
Christian Mitteregger, cm@almsport.at, +43 664 443 22 53

www.skischule-mariaalm.at



DEIN JOB BE PART OF IT!

TEAM-MEMBER
Skiverleih + Skiservice

SAISON-MITARBEITER
Ferien (Schüler/Studenten)

ANFRAGEN & BEWERBUNGEN per Mail oder Telefon:
Hans Seifert, hs@almsport.at, +43 664 358 05 90

www.intersport-mariaalm.at



IIINTERSPORT Maria Alm: Mit Herz und Kompetenz in deiner Nähe!

BILD: PHOTOMOTION KLAUS BAUER

INTERSPORT Maria Alm: Die Experten ganz nah bei Dir!

Maria Alm. INTERSPORT Maria Alm beweist auch heuer wieder volle Winter-Kompetenz: Alles für Ski Alpin und Fashion im Hauptgeschäft sowie geballte Skitouren-Power (Ski, Schuhe, Bekleidung, Lawinen-Airbags) im Shop Landal Resort bei Joe Schnaitl.

Angebote zum Winterstart

Unschlagbare Angebote für Pistenskifahrer und Tourengänger warten auf ambitionierte Wintersportler – die beste Gelegenheit, sich für den kommenden Winter auszurüsten!

TEST & BUY statt die Katze im Sack

Einfach aus den gängigsten Skimarken sein persönliches Modell, abgestimmt auf sein Fahrkönnen auswählen: All-Mountain, Freeride oder Expert-Racecarver? Am besten ausprobieren und den Ski seiner Wahl bis zu zwei Tage testen!

Rennbereites Ski-Tuning

Wer möchte nicht auf dem schärfsten Material unterwegs sein? Das garantieren die Service-Techniker bei INTERSPORT Maria Alm mit ihrem einzigartigen Ski- und Boardtuning. Neben dem optimalen Kantentuning steht die Optik des Belags im Mittelpunkt. Dadurch bekommt selbst der Laie das Gefühl des perfekten Skis, welcher als „Must-have“ auf der Piste gilt.

Bootfitting-Experten

Mit dem Bootfitting wird aus je-

dem Skischuh ein perfekt sitzendes Sportgerät. Die Füße werden vermessen und die Schuhe exakt angepasst – denn jeder Fuß verlangt individuelle Anpassung.



BILD: INTERSPORT MARIA ALM

Große Weihnachtsverlosung am 14. Dezember

Wie jedes Jahr freuen sich Kunden und Freunde von INTERSPORT Maria Alm auf die legendäre Weihnachtsverlosung mit echt „fetten“ Preisen. Ab 11. November gibt es bei jedem Einkauf die begehrten Lose gratis dazu – viele tolle Preise warten am 14. Dezember ab 14 Uhr auf glückliche Gewinner.

„Ganz nah bei seinen Kunden“ – so lautet die Devise bei INTERSPORT Maria Alm: Ortlich ganz nah, ganz nah am Produkt, ganz nah am Leben und natürlich ganz nah am Preis – weil Preis und Leistung immer stimmen müssen.

INTERSPORT Maria Alm
Dorfstraße 8, 5761 Maria Alm
Tel. 0 65 84/21 19
E-Mail: info@almsport.at
www.intersport-mariaalm.at

Weltcup-Feeling bei INTERSPORT Maria Alm durch die geniale Wunderwaffe

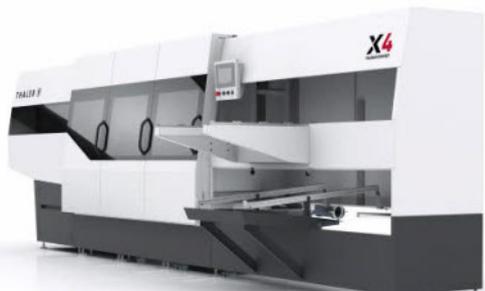


BILD: THALER

Maria Alm. Echte Qualität macht sich bezahlt: Seit dem Winter 2018/2019 arbeiten die Skiservice-Profis von INTERSPORT Maria Alm auf einer bisher einzigartigen Ski- und Snowboard Servicestraße, auf der die Sportgeräte einen noch nie da gewesenen Serviceprozess durchlaufen. Für höchste Qualität und unerreichte Ergebnisse.

„Race Ready“ ist das Gebot der Stunde. Denn so verlassen Ski und Snowboards die perfekte Service-

straße bei INTERSPORT Maria Alm. Die Kunden sind begeistert: „Danach kannst du einen Weltcup-Riesentorlauf absolvieren, musst aber nicht. Du kannst auch nur das sichere Gefühl genießen, perfekt servierte und an deine Bedürfnisse angepasste Sportgeräte unter den Füßen zu haben.“

FÜR ANFÄNGER UND PROFIS

„Dein Fahrstil ist unser Setup!“ Mit der peniblen Einstellung der Service-Modi können die Wünsche des Fahrers exakt abgebildet und erfüllt werden: Die Qualität des Service ist top, das Material funktioniert einfach bestens und macht genau das, was der Kunde will.

SKI IN, SKI OUT

Ohne jetzt zu technisch zu werden, sei nur so viel verraten: das Transportsystem, mit dem Ski und Snowboards durch die Servicestraße bewegt werden, ist besonders innovativ. Mittels vier Schleifsteinen erreichen die Servicetechniker eine Belagstruktur, die nicht nur exakt auf den Fahrstil abgestimmt ist, sondern die Qualität auch lange aufrecht hält. Perfekt geschliffene Kanten mit dem an den Kunden-Stil angepassten Schleifwinkel schaffen Vertrauen und geben einem genau die Sicherheit, die man erwartet.

PERFEKTE SYMBIOSE

Wenn höchste Qualitätsansprüche und Erfahrung im Skiservice auf eine Präzisionsmaschine treffen, sind ausgezeichnete Ergebnisse garantiert. So kann jeder Schwung noch mehr genossen werden.

Willkommen im Dream Team!

Der Name Dream Team ist Programm: Die Skischule Maria Alm sucht Verstärkung auf vielen Positionen, um den Gästen weiterhin erstklassige Qualität zu bieten. Dabei stehen kollegialer Teamgeist, internationale Atmosphäre und das Gefühl im Vordergrund, Teil der besten und größten Skischule vor Ort zu sein. Alles in allem coole Jobs an der frischen Luft – entweder als Saisonstelle oder für Schüler und Studenten, die ihre Ferien im Schnee verbringen wollen.

Auch in den INTERSPORT-Shops braucht es Typen, die anpacken wollen und sich darüber freuen, ihre Kunden mit bestem Verleihmaterial auszustatten und sich beim Skiservice auszutoben. Also einfach Bewerbung abschicken und Teil des Dream Teams werden.

ANZEIGE

Garz nah bei dir

Volle Schnee-Kompetenz von Kopf bis Fuß!
Intersport Maria Alm Zentrum: Ski alpin + Fashion + tgl. MO-SA
Landal Resort: Skitouren + Bekleidung + tgl. MO-SA

EIN MUSS FÜR ECHE PISTENZAUBERER!

<p>ATOMIC G9 / S9 <small>Schneefreies Ski + Bläschmag!</small> € 679,99 <small>statt € 899,99</small></p>	<p>BLIZZARD WRC <small>Schneefreies Ski + Bläschmag!</small> € 359,99 <small>statt € 449,99</small></p>
<p>ATOMIC GAYDOR M ATOMIC REVENT+ X <small>2 Linsen + Matten</small> € 119,99 <small>statt € 149,98</small></p>	<p>LEKI HANDBOHLEN SCERO S LEKI STOCK SPARK LITE S <small>Handschuhe + Stöcke</small> € 109,99 <small>statt € 169,98</small></p>

FÜR DIE ULTIMATIVE TOURENGAUDI!

<p>ATOMIC BACKLAND 78 <small>Stromlinienförmiges Ski + Dämpfung + Sprich + Flex</small> € 799,99 <small>statt € 1.299,99</small></p>	<p>VÖLKL PAKMA <small>Stromlinienförmiges Ski + Dämpfung + Sprich + Flex</small> € 599,99 <small>statt € 1.199,99</small></p>
---	--

BIS 15.12.
SERVICE AKTION
ZUM SAISONSTART
minus 50 %

Vorbestellbar Satz- und Druckfehler Ausgabefähig bis 15.12.2019

INTERSPORT MARIA ALM, Dorfstraße 8, 5761 Maria Alm
 Tel.: +43 6584 2119, www.intersport-mariaalm.at

Einfach Hygge

Der nordische Wohnstil ist weit mehr als nur ein Trend – längst hat er sich als fester Bestandteil in der modernen Raumgestaltung etabliert. Er ist schlicht, ursprünglich und stilvoll zugleich und damit eigentlich immer modern. Die Kombination aus klaren Linien, freundlichen Farben und reduziertem Design verleiht ihm eine unvergleichliche Behaglichkeit. In Dänemark spricht man von „Hygge“, dieser besonderen Gemütlichkeit. Eine zentrale Rolle bei der Wohnungsgestaltung spielt der Fußboden. Er ist die Bühne, auf dem der Rest der Einrichtung glänzen kann, und ein entscheidendes Element für den Hygge-Stil. Mit Hygge meinen die Menschen im hohen Norden einen ganz bestimmten Lebensstil, bei dem das Glückseligsein im Zentrum steht. Ein gemütliches Essen bei Kerzenlicht ist „hyggelig“, genauso wie ein Abend vor dem prasselnden Kaminfeuer

oder ein Spaziergang zu zweit. Es geht darum, sich und seiner Umgebung ein Gefühl der Geborgenheit zu vermitteln. Die eigene Wohnung wird zu dem Ort, an dem man zur Ruhe kommt und Kraft tanken kann. „Wer sich eine behagliche Wohnatmosphäre mit dem Hygge-Gefühl schaffen will, kommt am skandinavischen Stil nicht vorbei“, erklärt Annika Windmüller von wineo. Charmante Naturmaterialien wie Felle, Wolle und Stoffe gehören immer dazu und machen den Raum behaglich und einladend. Bei den Möbeln dominiert helles Holz, Deko-Elemente werden eher sparsam eingesetzt. Auch beim Fußboden ist das Spiel mit den Kontrasten typisch für den Hygge-Stil. Helle Böden in Holzoptik unterstreichen die Luftigkeit und Offenheit. „Das Holzdekor bringt einen Hauch der ursprünglichen und rauen Natur Skandinaviens in die Häuser.“



„Hygge“ ist ein Synonym für den nordischen Einrichtungsstil geworden, schlicht und stilvoll, dabei einfach nur gemütlich. Das Ziel ist, die eigene Wohnung in einen Ort zu verwandeln, an dem man zur Ruhe kommen und Kraft tanken kann.

BILD: PR JÄGER



Bis **24**
12

Dezember 2019
bestellen. Lieferung
bis 31. März 2020.

% Rabatt
auf alle Produkte.

Kein Preisnachlass auf Arbeitsleistungen.

ALOS
SCHILD
WOHN | RAUM

Raumausstattung **SCHILD** | Saalfelden
+43 6582 720 29 | www.raum-schild.at



Auch Küchen von Poliform (Varenna) sind im „Italian Showroom“ von Simon Weiss - Küchen | Wohnen in Saalfelden zu sehen.

BILDER: SIMON WEISS - KÜCHEN | WOHNEN

Simon Weiss: Italian Showroom

Saalfelden. Simon Weiss - Küchen | Wohnen in Saalfelden bietet eines der umfassendsten Marken- und Produktportfolios in der Region. Während in der vor rund zwei Jahren eröffneten, hauseigenen Kreativwerkstatt neben einem Bemusterungsbereich vor allem österreichische Marken im Fokus stehen, sind es im Hauptstudio vorwiegend internationale Marken.

Regional trifft international

„Der Bogen, den wir von Regionalität hin zur Internationalität spannen, kommt bei unseren Kunden enorm gut an. Vor allem italienische Küchen und Möbel lassen sich besonders harmonisch in unserem alpinen Stil einflechten. In wenigen Wochen präsentieren wir daher unseren neuen ‚Italian Showroom‘, in dem wir echte Design-Highlights ausstellen“, freut sich Inhaber Simon Weiss auf eine inspirierende Erweiterung der Ausstellung.

Studieleiter Philip Wurzer ergänzt: „Unser Team war im Sommer mehrere Tage in Italien und hat dort Produktionswerkstätten namhafter Designfirmen besucht. Eine Auszug davon gibt es bei uns im Studio zu sehen, viel wichtiger ist aber das Know how betreffend neuer Ideen und Trends, das wir mitnehmen konnten. Unsere Kunden können sich auf echte Highlights freuen.“

Alle Budgets, alle Bereiche

Alle Bereiche des Wohnens – von der Küche über das Schlafzimmer, Speise- und Wohnzimmer, Garderobe, Kinderzimmer, Outdoor-Möbel bis hin zu Textil, Beleuchtung und Deko werden von uns abgedeckt. Egal ob Ersteinrichter oder Luxus-Ansprüche – wir haben das passende Angebot. Als gesamtheitlicher Ausstatter und Innenarchitektur-Studio planen und realisieren wir natürlich auch für Hotel und Gastgewerbekunden Projekte. Büroeinrichtungen, Geschäfts- und Restaurant-Ausstattungen gehören ebenfalls zum Angebot.

Mehr dazu auf
www.simon-weiss.at



Studieleiter Philip Wurzer.



NEUHEITEN

Erleben Sie die neuesten
Küchentrends bei uns im
Studio und online auf
www.simon-weiss.at
Tel. 06582-20760



Kontakt

Gewerbepark Harham 2
5760 Saalfelden
06582 - 20 760
info@simon-weiss.at
www.simon-weiss.at

Find us on 

SIMONWEISS
KÜCHEN | WOHNEN

„Klimakisterl“ mit Briefen für das Jahr 2050

Schüler schrieben ihre Wünsche für die Zukunft nieder – die Zeitkapsel wird in der Bücherei aufbewahrt.

Saalfelden. Ein Jahr lang war die Volksschule I Saalfelden Stadt Teil des Projekts Klimaschule der Klima- und Energiemodellregion Saalachtal gewesen und hatte zahlreiche Veranstaltungen und Projekte zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz durchgeführt – wie die Klimafaire Jause, Exkursionen zu Bauernhöfen und mehr. Zum Abschluss war sogar noch ein Klimafest gefeiert worden. Unter anderem hatten die Schüler der Klasse 3b auch Briefe mit Wünschen für die Zukunft geschrieben, für 2050. Diese wurden in einem Klimakisterl gesammelt, das dann eben in besagtem Jahr als Zeitkapsel geöffnet werden soll.

Kürzlich wurde das Klimakisterl dann an die öffentliche Bücherei im Bildungszentrum Saalfelden übergeben – wo es immer zu sehen sein wird. Direktorin Ingrid Rödl: „Dieses Jahr war sehr



Das Klimakisterl mit den Briefen für das Jahr 2050 wurde an die Öffentliche Bücherei in Saalfelden übergeben.

BILD: PRIVAT

nachhaltig für uns, wir werden als Schule mit Sicherheit an dem Klimathema weiterarbeiten.“ Auch auf die Kinder hätte die Be-

schäftigung mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit viel Eindruck gemacht: „Wir hören von den Eltern, dass sich die Kinder auch zu

Hause für Nachhaltigkeit einsetzen und in ihrem Leben auf die Umsetzung der Grundsätze zum Klimaschutz achten.“

Wir wünschen euch viel Spaß beim Shoppen!

STADTMARKETING SAALFELDEN

GUTSCHEINHEFT SAALFELDEN

... im November einzulösen

Logos of participating businesses: HOLZMEISTER, OHLICHER, trendmaker, CANDIDO, TOM TAILOR, FAVORS!, berka, Herbis, SCHILLO, END FACTORY, Zeitlos, fuschlberger, FINE F&F, OHLICHER, Bründl, BORG, STARS & STRIPS, FOASCHUI, WELT LADEN, SIMON, DOGSTYLER, CONGRESS SAALFELDEN, LIRK, SCHÖNE SCHUHE, JALOW, FIECHTL, McDonald's, Schwaighofer, IGOI, elektrofröhlich.

„Hölzern ging's zua“

Das ist einmal ein Bandjubiläum: Die Saalfeldener Holzmusi feierte ihren 90. Geburtstag mit einem Fest im „Schörhof“ – und mit zahlreichen musikalischen Gästen.

Saalfelden. „Nur Holzwürmer hatten keinen Zutritt“, kommentiert Reinhard Perterer von der „Holzmusi“ den Abend: Die Saalfeldener Volksmusiklegenden feierten ein unglaubliches Jubiläum – ihren 90. Geburtstag – mit einem feinen Fest im bis zum letzten Platz besetzten Saal des Schörhofes in Saalfelden. Auf der Bühne neben der Holzmusi viele musikalische Gratulanten: Die Gasteiner Wirtshausmusi, die Aubichl Musikanten und der Oberstatt Zwoagsang sandten viele musikalische Geburtstagsgrüße. durch das Programm führte Willi Pausch. Peter Edenhauser gab dazu einige Gasslreime zum Besten. Gefeierte wurden auch die Auszeichnungen, die Elfriede Innerhofer, Gauobfrau der Pinzgauer Heimatvereinigung, und Bür-



Die Saalfeldener Holzmusik bei ihren Geburtstagsfest – live auf der Bühne und mit ihren musikalischen Gästen in bester Spiellaune.

BILD:PRIVAT

germeister Erich Rohrmoser in petto hatten: Für zehn Jahre Mitgliedschaft bei der Holzmusi

wurden Christian Steger (vulgo Blümchen), Norbert Danzer und Josef Stöckl (vulgo Berghof Sepp)

ausgezeichnet. Für 50 Jahre Holzmusi wurde Hubert Danzer (vulgo Blasi) geehrt.



Konzert für eine neue Orgel

Ein wohlgefüllter Pfarrsaal und hervorragende Volksmusik: Ganz nach dem Motto „A guade Musik für die neue Orgel“ hatte Franz Egger – der auch die Gesamtleitung an diesem Abend inne hatte – gleich mehrere Musik-Gruppen zum Benefizkonzert geladen. Auf der Bühne standen verschiedene Solisten und Ensembles des Musikums, die Pinzgauer Feiertagsmusik, der Junge Egger 3/4 Gesang und d'Pinzgadoggl'n. Der Erlös kommt der Anschaffung einer neuen Orgel für die Saalfeldener Pfarrkirche zu Gute.

BILD: PRIVAT

Saalfelden WochenMarkt

STADTMARKETING SAALFELDEN

Wir sagen
DANKE

Im Namen des Stadtmarketings möchte ich mich recht herzlich bei allen Ständlern, Helfern und den vielen fleißigen Besuchern des Wochenmarktes bedanken!

Nun geht es in die wohlverdienete Winterpause und wir sehen uns nächstes Jahr ab 3. April wieder am Rathausplatz!

Christoph Vurthofer-Galgoczy und das Stadtmarketing-Team

Ausgezeichnete Museumsarbeit

Das Österreichische Museumsgütesiegel für das Museum Schloss Ritzen wurde um fünf Jahre verlängert. Außerdem gab es eine Unterstützung von der PRO SALZBURG Landeskulturstiftung.

Saalfelden/Salzburg. Einmal mehr wurde das Museum Schloss Ritzen kürzlich für seine Qualität ausgezeichnet: Das Österreichische Museumsgütesiegel wurde für das Saalfeldener Museum erneuert verlängert, die Urkunde dazu wurde im Rahmen des Österreichischen Museumstages an Kustodin Andrea Schuh-Dillinger übergeben.

Das Österreichische Museumsgütesiegel ist eine seit 2002 verliehene Qualitätsauszeichnung österreichischer Museen und weist besonders ausgezeichnete Museumsarbeit aus. Seine Verleihung bedeutet einen öffentlichen Nachweis, dass das Museum Verantwortung zur Bewahrung des kulturellen Erbes übernimmt, dass die Besucher eine qualitätsvolle Präsentation und ein Mindestniveau an Serviceleistungen erwarten können und dass das Museum, sein Träger und seine Mitarbeiter die „Ethischen Richtlinien für Museen“ anerkennen.

Außerdem freut man sich beim Museum über einen „unerwarteten finanziellen Beitrag“:



Gertraud Ruckser-Giebisch: „Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass in der letzten Sitzung der PRO SALZBURG Landeskulturstiftung beschlossen

wurde, dem Museum Schloss Ritzen eine Würdigung in der Höhe von 5000 Euro zuzuerkennen. Damit möchte die Stiftung Ihre langjährige Tätigkeit im Land Salzburg im Bereich der kulturellen Bildung anerkennen.“

Zum 100. Geburtstag von Alfred Tschulnigg

Am Freitag, dem 29. November, wird im Museum Schloss Ritzen die nächste Sonderausstellung eröffnet – zum 100. Geburtstag von Alfred Tschulnigg.

Tschulnigg (1919–1999) war als Mitbegründer und langjähriger Kustos maßgeblich an der Entstehung des Pinzgauer Heimatmuseums Schloss Ritzen beteiligt. Gleichzeitig führte er als Malermeister einen florierenden Betrieb in Saalfelden und machte sich als Restaurator bedeutender Kirchen einen Namen. Nach Krieg und Gefangenschaft hielt er ab 1947 auf Wanderungen Natureindrücke in Aquarellen fest

Das Bestreben, nach dem Abzug der amerikanischen Besat-

zungstruppen 1955 den Tourismus anzukurbeln, war mit dem Wunsch nach Verschönerung gepaart. Alfred Tschulnigg wurde Spezialist für Fassadengestaltungen, sein Talent für Farben und Proportionen war über Salzburg hinaus auch in Bayern und bis Frankfurt gefragt.

Seine Wandbilder, Fensterumrahmungen und Hausbeschriftungen an Hunderten von öffentlichen und privaten Gebäuden prägen bis heute das Erscheinungsbild vieler Pinzgauer Ortschaften und gehören zum regionalen Kulturerbe.

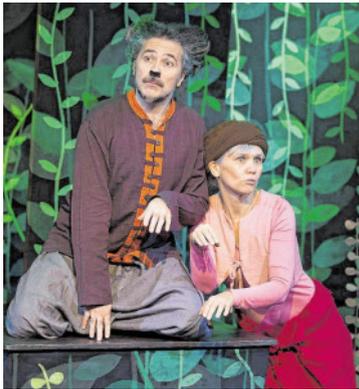
Tschulniggs Nachlass, bestehend aus weit über 1300 Aquarellen, Entwürfen und Zeichnungen, ist Bestandteil der Sammlung Christian Fuchs. Im Museum Schloss Ritzen befinden sich etwa 30 Werke, zahlreiche Einzelstücke sind in Privatbesitz.

Die Werkschau wird sowohl Tschulniggs angewandtes als auch sein freies Schaffen zeigen. Zur Ausstellung erscheint eine Monografie.



Martin Hochleitner, Direktor des Salzburg Museums, und Andrea Schuh-Dillinger, Kustodin des Museums Schloss Ritzen. BILD: PRIVAT

KURZ GEMELDET



Kunst & Spaß bei den Gschnaggatagen

Saalfelden. Es ist wieder soweit: vom 31. Oktober bis 7. November stehen im Kunsthaus Nexus die „Gschnaggatage“ am Programm: Kunst und Spaß für Kids. Angeboten werden folgende Veranstaltungen: am 31. Oktober um 17 Uhr Kinderkino mit „DIE DREI!!!“; am 2. November wird ab 14 Uhr der Tag des Kinderbuchs gefeiert. Und um 16 Uhr spielt das Gschnaggatheater „Das Dschungelbuch“. Am 6. November steht ab 14.30 Uhr die Märchenwanderung „Vom stinkenden Hansl“ am Programm. Und am 7. November können sich kleine wie große Kinder über „Kasperl und der Lö-Lö-Löwe“ freuen. Außerdem werden vom 31. Oktober bis 7. November die Bilder gezeigt, die während der Kinder-Malaktion „Was im Wald / im Dschungel alles los ist“ an das Kunsthaus eingeschickt worden sind.



sds-Künstlerfenster beim Stadtcafé

Saalfelden. Noch bis Ende November sind im Zuge des sds.Künstlerfensters beim

Stadtcafé Saalfelden Zeichnungen von Rainer Straub zu sehen.

Neben seinem Beruf als Architekt gibt Straub auch Zeichenkurse und stellt seine Bilder aus. Seine Bilder sind ein echter Augenschmaus und bestechen durch einfache und doch perfekt gesetzte Zeichenstriche.

Das Doppelleben der Gegenstände

Saalfelden. Am Freitag, dem 8. November, um 20 Uhr wird der Kunsthalle des Kunsthauses Nexus die Ausstellung „Das Doppelleben der Gegenstände“ eröffnet (zu sehen vom 9. November bis 19. Jänner 2020).

In der Schau gibt der Bildhauer, Maler und Zeichner Fritz Panzer einen Einblick in sein vielschichtiges Werk vom Ende der 1960er-Jahre bis heute. Dinge des Alltags bekommen



ein zweites, anderes Leben in der Welt der Kunst – ein realistischer Ansatz, ohne dass Panzer die Dinge naturgetreu nachbildet oder mit (sozialer oder ideeller) Bedeutung auflädt. Seine trotz ihrer Größe überaus fragil und intim, wie Skizzen wirkenden, Drahtobjekte stehen zwischen Präsenz und Absenz, Abstraktion und Figuration.

Zudem stellt er Tempera- bzw. Ölbilder sowie klein- und großformatige Zeichnungen in Bleistift oder Tusche auf Papier aus, angelegt sowohl als Werkskizzen zu den Skulpturen als auch als eigenständige Auseinandersetzungen mit Raum, Fläche und Linie.



Bei der Eröffnung (v.l.): Elisabeth Schwaighofer, Anton Göllner und Reinhard Niedermüller.

BILDER: PRIVAT

„Bilderwelten“ mit gleich drei Jubiläen

Saalfelden. Die nächste Ausstellung in der Reihe „Bilderwelten“ ist im Rehab-Zentrum Saalfelden zu sehen: Diesmal stellen Elisabeth Schwaighofer und Reinhard Niedermüller ihre Werke der Öffentlichkeit vor. Die gut besuchte Vernissage eröffnete wieder der Leiter des sds-kuenstlerhaus.com Anton Göllner und stellte dabei die beiden Künstler vor. Ihre Werdegänge und Arbeiten

geht an alle Besucher, dem Haus für die Bereitstellung der Ausstellungsflächen und der Bewirtung, sowie dem Fotografen Reinhard Wieser.“ Bei dieser Gelegenheit wurden auch gleich drei Jubiläen gefeiert: Die 10. Ausstellung im Haus und jeweils zehn und ein Jahr Mitgliedschaft der beiden Künstler beim sds-kuenstlerhaus.

Die Ausstellung ist bis 5. Februar 2020 frei zugänglich. Die Werke sind auch verkäuflich!



Die Vernissage im REHAB Saalfelden war sehr gut besucht.

Veranstaltungen in SAALFELDEN(SF) & LEOGANG(L)

Stadtkern SF 31.10.2019 ab 20:00 Uhr	LIVE MUSIK im Kap Verde, Milwaukee, Stadtcafe, Die Bar, Roots	Aula NMS L 05.11.2019 15:00 Uhr	Kinderlesung: Echt wahr? Gänsehaut- Geschichten für Mutige	Stadtkern SF 16.11.2019 ab 20:00 Uhr	LIVE MUSIK im Kap Verde, Milwaukee, Stadtcafe, Die Bar, Roots	Congress SF 23.11.2019 20:00 Uhr	Cäcilienkonzert Konzert der Bürgermusik Saalfelden
 5 Lokale – 7 Termine 35 Live-Bands	Pfarrsaal SF 05.11.2019 19:45 Uhr	Tanzmeditation: besinnliche Tänze im Pfarrsaal Saalfelden	NEXUS SF 16.11.2019 10:00 Uhr	Breakfast-Club feat. Stootsie	Kreativ Laden 23.+24.11.19 10:00 Uhr	Weihnachtsausstellung im Kreativ Laden Leogang	
	Leogang 06.11.2019 13:00 Uhr	Leonhardritt in Leogang	Congress SF 16.11.2019 20:00 Uhr	Kathreintanz Volkstanzkreis Saalfelden	Lusgründe SF 23.11.2019 19:00 Uhr	Krampusshow auf den Lusgründen mit der Wallnerpass Saalfelden	
Krallerhof L 31.10.2019 ab 21:00 Uhr	Live Musik in der Glocke. Die Bar.	NEXUS SF 08.11.2019 20:00 Uhr	Vernissage: Fritz Panzer "Das Doppelleben der Gegenstände"	Congress SF 18.+19.11.19 09:00 Uhr	Gold- und Silberankauf	NEXUS SF 27.11.2019 20:00 Uhr	Kabarett Roland Düringer "Africa Twinis"
Mama Thresl L 01.11.2019 ab 21:00 Uhr	Live DJ Clubbing @island Bar	Congress SF 09.11.2019 18:30 Uhr	Der Ball der Feuerwehr Saalfelden 2019	BIZ SF 20.11.2019 19:00 Uhr	"Tschulle" - Lesung von Silvis Pistotnig	Congress SF 28.11.2019 20:00 Uhr	Luis aus Südtirol - Oschpele!
NEXUS SF 02.11.2019 20:00 Uhr	Wortklauberei Poetry Slam mit Anna- Lena Obermoser	BIZ SF 14.11.2019 18:30 Uhr	Kopfwehwitter Vortrag von Mag. Alexander Ohms	BIZ SF 21.11.2019 18:30 Uhr	Sanfter Tourismus, Ökotourismus vs. "Massentourismus"	BIZ SF 28.11.2019 18:30 Uhr	Ideengeschichte der Trad. Medizin Indiens, Chinas & Europas
Pfarrkirche SF 03.11.2019 10:15 Uhr	Gottesdienst zum Tag der Kameradschaft	NEXUS SF 15.11.2019 20:00 Uhr	Tanztheater: Editta Braun Company "Trails"	ehem. VB L 22.11.2019 19:30	Gic & Gerhard "Weihnachtsgags"	NEXUS SF 29.11.2019 20:00 Uhr	Musikum Adventsingen Adventmusik der besonderen Art
Asitzbräu L 03.11.2019 ab 13:00 Uhr	Live Musik am Asitz "Nimm 2"	Pfarrsaal SF 15.11.2019 ab 09:00 Uhr	Benefiz Flohmarkt Bekleidung, Bücher, Haushaltsartikel u.v.m.			Rathauspl. SF 29.11.2019 ab 13:00 Uhr	Lions Adventmarkt am Rathausplatz Saalfelden

Mehr Informationen zu diesen & weiteren Veranstaltungen unter www.saalfelden-leogang.com - Veranstaltungskalender

Ausgehen, Spaß haben

Fünf Lokale, fünf Mal Live-Musik vom Feinsten: Kap Verde, Milwaukee, das Stadtcafé, Die Bar und Roots Café-Bistro laden für den 31. Oktober wieder zu Saalfelden Live!

Saalfelden. Halloween ist angesagt – und zum 31. Oktober gibt's dazu im Zuge von Saalfelden Live! jede Menge gute Laune: In fünf Lokalen im Zentrum der Stadt wird Livemusik vom Feinsten geboten. Die Bar ist ab 20 Uhr Bühne für Triebkraft69, ein Projekt von und mit Reinhard Schiefer.

Im Roots Café-Bistro gibt es ab 20 Uhr eine Halloween-Party – mit „Rusty Strings“ auf der Bühne, die für Topsyound aus Folk und Rock



Die „Rusty Strings“ spielen im Roots Café-Bistro.

BILD: PRIVAT



stehen. Im Kap Verde geben sich ab 20 Uhr „Quadrophoniacs“ die Ehre. Auf ihrem Programm stehen Rock und Pop genauso wie Classic Rock und Oldies – bis hin zum Austro-Pop.

Zur selben Zeit startet im Stadtcafé Stürmi mit Pop und Rock. Und in der Bar Milwaukee wird ab 21 Uhr „Nix is fix“ unter dem Motto „Alles ist möglich“ für beste Stimmung sorgen – mit Schlagern und Austro-Pop.





Anlässlich der Dreharbeiten in der Saalfeldener „Völlerei“ (v.r.): Fotograf Klaus Bauer, ORF-Regisseur Kurt Liewehr, Spitzenkoch Lukas Ziesel und Buchautor Michael Fazokas.

BILDER: PRIVAT

ORF-Film: Ein „Kulinarischer Spaziergang durch den Pinzgau“

„So isst der Pinzgau“ heißt der Film, den der ORF – angeregt durch den erfolgreichen Kulinarikführer von Klaus Bauer und Michael Fazokas – an Originalschauplätzen gedreht hat.



Saalfelden. Das Ende 2017 erschienene Buch „Kulinarischer Spaziergang durch den Pinzgau“ von Michael Fazokas (Redakteur und Herausgeber aus Bruck) und Klaus Bauer (Fotograf in Saalfelden) hat auch in der Redaktion des ORF Landesstudios Salzburg für Aufmerksamkeit gesorgt. Chef-Regisseur Dr. Kurt Liewehr fand das Thema sehr spannend. Und plante schließlich einen Film zum Thema. Schließlich fanden vergangene Woche die

Dreharbeiten bei ausgewählten Betrieben statt. Im Streifen porträtiert werden unter anderem die Völlerei Restaurant & Bar von Lukas Ziesel in Saalfelden, der Hüttwirt in Leogang, das Family Resort in Unken, die Ossmannalm der Familie Hasenauer in Hinterglemm, das Restaurant Sunnseit in Mittersill und Mayr's Restaurant im Schloss Prielau. Die 25-minütige Sendung wird

am Sonntag, 10. November, um 16.30 Uhr in ORF II österreichweit ausgestrahlt („Erlebnis Österreich“). Klaus Bauer gilt über den Pinzgau hinaus als Spezialist in der Speisenfotografie und erklärt im Film, wie er Gerichte professionell in Szene setzt.

Buchautor Michael Fazokas über den Film: „Die Zuseher erwartet keine Kochsendung. Im Mittelpunkt stehen die Men-

schen, also die Wirtsleute, Köchinnen und Köche, die für die Genusswelt Pinzgau verantwortlich zeichnen. Es ist ein kurzweiliges, spannendes Potpourri unterschiedlicher Lokale, Originale und interessanter Geschichten. Sonntag-Nachmittag ist zu dieser Jahreszeit ein Top-Termin, wir erwarten etwa 250.000 Seher.“ Das Buch kann man unter www.gutessen-pinzgau.at bestellen.



Während der Dreharbeiten auf der Ossmannalm in Hinterglemm.



Verdiente Siegespose: Mit persönlicher Bestzeit schaffte Peter Herzog beim Berlin-Marathon das Olympia-limit.

BILDER: PRIVAT

Peter Herzog fährt zu Olympia

Das Saalfeldener Langstreckenlauf-Ass verbesserte seine persönliche Bestzeit um über vier Minuten und wurde bester Europäer im Feld. Außerdem erbrachte mit 2:10:57 das Olympia-Limit für 2020.

Saalfelden. Der Berlin-Marathon 2019 war Schauplatz für einen Meilenstein in der österreichischen Laufsport-Historie. Peter Herzog aus Saalfelden schaffte Unglaubliches: Er bewältigte die 41 Kilometer in 2:10:57 Stunden und landete somit als bester Europäer auf dem zwölften Rang. Außerdem unterbot Herzog damit die Norm für Olympia 2020 (2:11:30). Und: Der 32-jährige lag dank seiner über vier Minuten verbesserten neuen persönlichen Bestzeit sogar ziemlich knapp über dem österreichischen Rekord. Diesen hatte Lemawork Ketema im April beim

Wien-Marathon in 2:10:44 aufgestellt. Gewonnen hat in Berlin der Äthiopier Kenenisa Bekele in 2:01:41 Stunden.

„Es ist sehr schwer zu begreifen und zu erklären, welches Meisterstück mir in diesem Marathon gelungen ist. Genau von so einem Marathon habe ich immer geträumt, gleichmäßig schnell zu laufen und zum Schluss am stärksten zu sein! Nur, ich habe mir nie zu träumen gewagt, je in diese 2:10er-Liga vorzustoßen“, fasste Herzog zusammen.

Der Ursprungsplan sei wenige Wochen davor noch gewesen, eventuell eine Zeit im Bereich

von 2:13 zu laufen: „Ich befand mich im Training in einer super Form, konnte mir aber trotzdem nicht vorstellen, schneller unterwegs zu sein.“

In seinem letzten Trainingslager kurz vor dem Berlin Marathon habe er aber gemerkt, dass die Trainingsleistungen nochmals besser wurden: „Ich konnte Leistungen realisieren, die ich zuvor nicht einmal im Ansatz bewältigen hätte können – einfach unglaublich.“

Vier Tage vor dem Wettkampf fiel der Entschluss, sich der Tempogruppe 2:11:30 anzuschließen. Unter „Bauchschmerzen“ – wie

Herzog später meinte. Diese Gruppe wurde durch vom Veranstalter gestellte Pacemaker bis Kilometer 30 genau auf diese Zielzeit hingeführt.

Herzog: „Die letzten Nächte vor dem Rennen waren der blanke Wahnsinn, ich war hin- und hergerissen, ob ich mit dieser Gruppe wirklich mitlaufen soll. Ich bin noch nie so schnell einen Marathon angelaufen und vor allem dann auch noch gut ins Ziel gekommen.“ Schließlich konnte der Pinzgauer die für das Olympia-limit notwendige Zeit erbringen: „Eine für mich völlig unwirkliche Situation.“



Zieleinlauf beim Marathon in Berlin: Emotionen pur nach einem völlig unerwarteten Erfolg.

Fit in Austria: Kongress bewegt Sportszene

Saalfelden. Bereits zum 13. Mal ging kürzlich in Saalfelden der Österreichische Bewegungs- und Sportkongress der drei Sport-Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION über die Bühne. Dabei stand vor allem eines im Mittelpunkt: Die Freude an der Bewegung! Dass regelmäßige Bewegung und Sport unser Gehirn für die Anforderungen des Alltags, der Schule und des Jobs fit machen können, erklärte Neurobiologe Dr. Volker Busch in seinem Hauptvortrag beim Kongress der drei Sport-Dachverbände im Congress Saalfelden und praktisch allen Turnsälen, Sporthallen und Räumlichkeiten der Gemeinde und Schulstadt Saalfelden.

Die zentralen Botschaften seines Vortrages: Bewegung bringt den stärksten Reiz auf Bildung und Sprossung neuer Nervenzellen. Anstrengende Leistungen bilden das Nervengewebe, und koordinativ anspruchsvolle Bewegungsarten formen dieses. Bewegtes Lernen fördert Netzwerkverbindungen im Gehirn. Besonders die exekutiven Funktionen (Konzentration, Impulskontrolle, Arbeitsgedächtnis) werden akut restauriert und längerfristig trainiert. Regelmäßige Bewegung kann auch die Stress-Widerstandskraft erhöhen. Insbesondere verweist Dr. Busch auf die wohl wichtigste Aussage: Sport

und Bewegung sollen vor allem eines: Spaß machen!

Und dieser Kongress hat wohl allen der rund 500 Teilnehmer großen Spaß bereitet. 96 Workshops á zwei Stunden, dargeboten von hochqualifizierten Referenten aus dem deutschsprachigen Raum. Ebenso vielfältig waren die Themen: Von A wie Aerial Silk über BODEGA Moves, Beyond Systems, Ballschule Österreich, Beckenbodengym, Black Roll, Burner Games, Capoeira, Faszientraining, Mountainbike, Klettern, Funktionsgymnastik bis hin zu Kort.X und Kort.X für Senioren, Natural Move, Rockthebilly, Qigong, Streetdance oder Waveletics. Die Reihe der Top-Referentinnen und Referenten schien schier endlos bei dieser 13. Auflage des größten Bewegungskongresses Österreichs.

Unterstützt wird diese Veranstaltung seit 2007 seitens der Stadtgemeinde Saalfelden, die als regionales Schulzentrum alles anbietet, was es an Sporthallen und -räumen gibt, bis hin zu Vortragssälen und Schuleinrichtungen. An rund 30 Orten, verteilt im ganzen Ort, fanden Arbeitskreise statt. Um auch die Jugend für diesen Kongress zu begeistern, gab es diesmal 30 Gratisplätze – so genannte Wildcards – für junge Übungsleiterinnen und Übungsleiter unter 25. Geschlafen wurde im Matratzenlager, die Kosten für die Verpflegung übernahmen die drei Sport-Dachverbände.

Der Samstagabend gestaltete sich, moderiert von Peter Resetarits, wieder zum absoluten Highlight des Kongresses. Den Beginn machten zwei absolute Topspieler des österreichischen Improvisationstheaters, Magda Leeb und Helmut Schuster von Theatre Works. Nach einer kurzen Geburtstagsfeier für den ältesten Kongress-Teilnehmer (90 Jahre!), der auch gleich eine heiße Sohle zu „Rock around the clock“ von Bill Haley hinlegte, ging es dann für alle aufs Tanzparkett, wo gegen 2 Uhr früh die letzten Schuhsohlen ihren Geist aufgaben.



BILDER: FIT IN AUSTRIA



oeticket **STAD-TOUR**
20.12.2019, 20:00
CONGRESS SAALFELDEN
 Congress Saalfelden 06582/76 700-66, in allen Raiffeisenbanken
 oeticket.com, SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23, kdschroeder.at

Sport Simon 2000: Händler des Jahres und einer der „Kundenlieblinge“

Der Saalfeldener Sporthändler wurde von SPORT 2000 Kundinnen und Kunden mit dem 2. Platz in der Kategorie „Kundenliebling“ ausgezeichnet.

Saalfelden/Schladming. Top-Erfolg für Sport Simon 2000 aus Saalfelden: Im Zuge der SPORT 2000 Generalversammlung in Schladming wurden von SPORT 2000 die diesjährigen „Händler des Jahres“ ausgezeichnet – erstmals in der Kategorie „Kundenliebling“. Bis Mitte September hatten Kundinnen und Kunden Zeit, um für ihren Lieblingshändler zu voten – per Post oder online.

SPORT 2000 Simon in Saalfelden belegte dabei den zweiten Platz. „Die Auszeichnung zum „Kundenliebling“ bestätigt uns darin, jeden Tag aufs Neue unser Bestes für unsere Kundinnen und



Bei der Übergabe der Auszeichnung – von links Hans Knauß, Manuela Hutter, Thomas Hutter und Holger Schwarting. BILD: SPORT 2000

Kunden zu geben“, bedankt sich Thomas Hutter, Geschäftsführer von SPORT 2000 Simon, für die zahlreichen Stimmen seiner Kundinnen und Kunden.

Seit 14 Jahren kompetenter Partner in Sachen Sport

SPORT 2000 Simon feiert mit seinem Standort in Saalfelden (Leoganger Str. 23, Tel. 0 65 82/70 488) heuer sein 14-jähriges Bestehen. Langjährige Erfahrung und Kompetenz im Sportfachhandel zeichnen SPORT 2000 Simon aus. Rund 15 Mitarbeiter stehen den Kunden mit individuellem Service und gezielter Beratung bei allen Fragen zur Seite.

ANZEIGE

MY GYM

JETZT KOSTENLOS TRAINIEREN & TESTEN

MY PINZGAU. MY GYM.

Melde Dich jetzt im MYGYM Fitnessstudio an und teste 14 Tage kostenlos. Danach trainierst Du um unschlagbare € 19,99 pro Monat.

Infos & Anmeldung: www.mygym.at



Das Autohaus Beck in Saalfelden feierte traditionell mit Kunden und Freunden ein tolles Oktoberfest.

BILDER (2): BLAICKNER



Die zahlreichen Besucher wurden von Andreas Geisler über die neuesten Modelle von Suzuki und Opel informiert.

Oktoberfeststimmung im Autohaus Beck

Saalfelden. „Full House“ beim Autohaus Beck in Saalfelden: Der Suzuki- und Opel-Anbieter hatte Kunden und Autoliebhaber eingeladen, das Autohaus Beck-Oktoberfest zu feiern: Mit toller Bewirtung, ganz traditionell mit

Weißwürsten und „Pinzgauer Bladln“.

Gleichzeitig stellten Autohaus-Chef Alois Sparer und sein Team ihr breites Angebot an Fahrzeugen vor: Der Suzuki Jimny ist ein „besonderes Zuckerl“ im 4WD-

Segment des Topanbieters. Auch der neue Vitara unterstreicht die einzigartige SUV-Performance. Die aktuell vierte Generation besticht seit ihrem jüngsten Facelift mit einem noch „edleren Look“. Auch die Opel-Modelle wie Mok-

ka X, Crossland X oder Grandland X waren im Fokus der Besucher. Vor allem beim Grandland X trifft Sportlichkeit auf Abenteuerlust. Moderne, dynamische Linien, insgesamt ein cooler Offroad-Look.

ANZEIGE

Der neue VITARA



Time to **PLAY**

Erwachsen ist man oft genug! Erleben Sie den neuen Suzuki VITARA mit kraftvollen Boosterjet-Motoren für maximalen Fahrspaß und dem optionalen ALLGRIP SELECT Allradsystem für perfekte Traktion auf jedem Untergrund. Schon ab € 18.990,-*. Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 5,3-6,3 l/100 km, CO₂-Emission: 121-143 g/km**

* Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für § 6a NoVAG - Ökologisierungsgesetz.

** WLTP-gemerkt, auf NEFZ zurückgerechnet. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

FIX
Suzuki
Finanz

1/3
Finanzierung

V
Suzuki
Versicherung



Way of Life!

Unsere Partner im Bezirk:
Auto Schmiderer - Lofer
Autohaus Kirchner - Bramberg
Autohaus Kirchner - Schüttdorf

5760 Saalfelden
 Loferer Bundesstraße 13
 Tel.: 06582-72085

Auto Beck

www.auto-beck.at



SAALFELDEN-WEDL-MESSEHALLE

Großer Sportartikel Sonderverkauf

von DO. 7.11 bis SO. 10.11.2019
Öffnungszeiten: DO und FR von 9 bis 19 Uhr
SA. von 9 bis 17 Uhr, SO. von 10 bis 14 Uhr

Sport-, Freizeit- & Wanderschuhe (z.B.: Meindl, Lowa, ...)
Trainingsanzüge & Fitnessbekleidung (z.B.: Jako, Reebok, ...)
Carving-, Touren- & Langlaufski
Skischuhe & Tourenschuhe (für Kinder und Erwachsene)
Lauf-, Wander- & Skibekleidung
diverse Kollektionsteile Saison 19/20

bis zu -70%

**LOWA
TECNICA
FISCHER
ATOMIC
SCOTT
BLIZZARD
MARTINI
MILLET
ODLO
HIGH Q
MONTURA
LÖFFLER
SALOMON
UVM.**